



WAHLKREIS24INFO

März 2015

INFORMATIONEN DER
SPD-LANDTAGSABGEORDNETEN

DORIS SCHRÖDER-KÖPF



■ Liebe Leserinnen und Leser,

Die kalte Winterzeit liegt nun endlich hinter uns, der Frühling bringt die ersehnten Sonnenstrahlen und das Osterfest steht bereits vor der Tür. Das bietet mir Zeit und Gelegenheit, in dieser Frühjahrsausgabe über meine aktuelle Wahlkreisarbeit zu berichten.

Eine schöne Tradition in jedem neuen Jahr sind die Neujahrs- und Frühlingsempfänge von Bezirksräten, Verbänden und Vereinen, die ich bei dieser Gelegenheit immer wieder gerne besuche. Besonders freut es mich, bei den Ehrungen der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger dabei zu sein, die unser gesellschaftliches Miteinander vor Ort erst ermöglichen. Ihnen gebührt an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

Ein weiteres „Schmankerl“ ist die so genannte fünfte Jahreszeit, bei der sich alle bekennenden Närrinnen und Narren ausgelassen in Kostümen zeigen. „Was sind schon

Düsseldorf und Kölle, hier in Hannover brennt die Hölle!“ So hat es treffend unser Ministerpräsident formuliert, der auf der Gala-Prunksitzung der Karnevalsgemeinschaft Eugenesen Alaaf in Hannover-Mittelfeld zum neuen Ehrensensator ernannt wurde. Es war mir eine besondere Freude, als Mit-Ehrensensatorin eine Laudatio auf Stephan Weil zu halten.

Politisch hat mich als Landtagsabgeordnete und als Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe weiterhin das Thema der Flüchtlingsunterbringung beschäftigt. Aktuell werden besonders die Errichtung von Containermodulen sowie die Ausweitung von Flüchtlingsunterkünften im gesamten Stadtgebiet diskutiert. Auch hiervon möchte ich berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Osterfest.

GALA-PRUNKSITZUNG

KARNEVALSGEMEINSCHAFT EUGENESEN ALAAF



■ Vor zwei Jahren wurde Doris Schröder-Köpf von der Karnevalsgemeinschaft Eugenesen Alaaf aus Hannover-Mittelfeld von 1962 e.V. zur Ehrensensatorin ernannt.

Nun durfte sie auf der Gala-Prunksitzung am 31. Januar eine Laudatio auf ein neues Mitglied in der Familie der Eugenesen halten: Stephan Weil.

Eine „goldrichtige“ Entscheidung sei die Wahl des Ministerpräsidenten zum Ehrensensator: „Das Karnevalsbrauchtum von uns Eugenesen ist bei ihm in den besten Händen“, versicherte Schröder-Köpf der Festge-

meinde. Sie zeigte sich fest überzeugt, dass sich Stephan Weil für den Karneval so gewissenhaft und humorvoll in die Bresche werfen wird, wie man ihn eben kenne.

Der niedersächsische Regierungschef ließ keinen Zweifel, dass ihm gerade das schönste Amt überhaupt anvertraut worden war:

„Von Rejkjavik bis Ulan Bator Das schönste Amt ist Ehr'sensator. Und eine weiß schon, dass das so is' Das ist Frau Schröder-Köpf, die Doris!“

Roland Hiemann

WAHLKREISBÜRO SPRECHZEITEN

■ Das Wahlkreisbüro von Doris Schröder-Köpf befindet sich im Kurt-Schumacher-Haus der SPD in der Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover.

Montags bis freitags stehen Ihnen Roland Hiemann und

Zeynel Öngel von 10.00 bis 13.00 Uhr unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Telefon: 0511 – 1674-300
Telefax: 0511 – 1674-301
Email: info@schroeder-koepf.de

FLÜCHTLINGSPOLITIK

HANNOVER INVESTIERT IN NEUE UNTERKÜNFTE

■ Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg gibt es auf der Welt über 52 Millionen Menschen, die auf der Flucht, asylsuchend oder Binnenvertriebene sind.

Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, die Konflikte in Pakistan und Afghanistan und die humanitären Krisen in Westafrika zwingen immer mehr Menschen dazu, ihre Heimat schnellstmöglich zu verlassen.

Im vergangenen Jahr suchten mehr als 200.000 Flüchtlinge Schutz in Deutschland. Nach ihrer Einreise in die Bundesre-

publik werden sie nach dem Prinzip des „Königsteiner Schlüssels“ auf die Kommunen verteilt. Der Stadt Hannover wurden entsprechend ihrer Größe ungefähr 2200 Flüchtlinge zugeteilt.

Der erhöhte Zustrom von Flüchtlingen forderte der Stadtverwaltung zum Teil kreative Lösungen ab. Es wurden Sporthallen, Krankenhäuser und Hotels angemietet, um die vielen Flüchtlinge unterzubringen. Ein deutliches Zeichen dafür, dass auch die Stadt Hannover wie so viele Kommunen mit der hohen Zahl von Flüchtlingen nicht gerechnet hatte.

Eine Lösung für die Problematik soll nun ein groß angelegtes Investitionsprogramm für Wohncontainer sein. An rund 15 Standorten, verteilt auf die ganze Stadt, sollen sogenannte Modulanlagen aufgestellt werden.

Auch im Wahlkreis 24 werden voraussichtlich drei Einheiten installiert. Die erste wird sehr wahrscheinlich in der Wülfelroder Straße in Mittelfeld entstehen. Ein entsprechender Ratsbeschluss aus dem vergangenen Herbst wurde kürzlich als „Sofortmaßnahme“ vom Finanzausschuss abgesegnet. Weitere Module könnten in der Karls-

ruher Straße in Mittelfeld sowie auf dem Parkplatz des Seelhorster Friedhofs folgen.

Die Stadt Hannover wird zusätzlich stark investieren, um die Zufluchtsuchenden unter menschenwürdigen Bedingungen unterzubringen.

„Die hohen Investitionen sind ein deutliches Signal, dass die Stadt Hannover die Flüchtlinge nicht alleine lässt und sich ihrer humanitären Verantwortung stellt,“ so die Landtagsabgeordnete Doris Schröder-Köpf.

Norman Ilsemann

IMPRESSIONEN



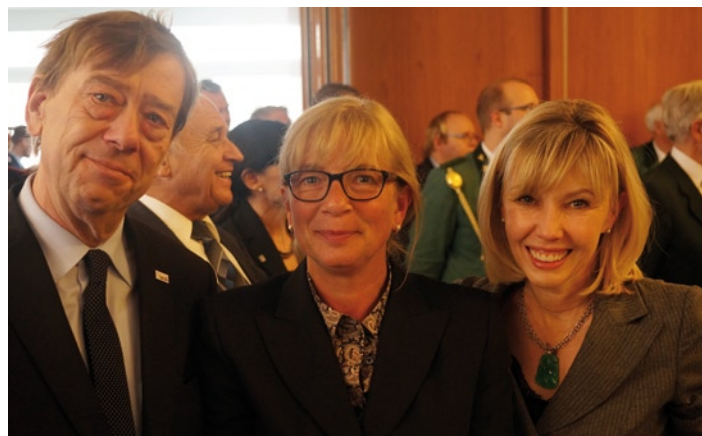
Könige 2015 des S.S.C. Hannover-Mittelfeld von 1980 e.V. 14. März 2015: v.l.n.r.: Christoph Jamm (Kreissprecher des VHS-Unterkreises Süd), Horst Bock (1. Sportleiter des SSC), König Oliver Jahn, Doris Schröder-Köpf, Königin Anita Jahn, Hans-Ulrich Kelbel (1. Vorsitzender des SSC)



Der KroSecco-Chor beim Neujahrsempfang Kirchrode-Bemerode-Wülferode im Bemeroder Ratssaal am 25. Januar 2015



Anti-Hagida-Demonstration am 22. Januar 2015: v.l.n.r.: Michael Rüter, Hauke Jagau, Dr. Matthias Miersch, Doris Schröder-Köpf, Dr. Uta Biermann



v.l.n.r.: Hannovers Personaldezernent Harald Härke, Regionsabgeordnete Petra Rudszuck und Doris Schröder-Köpf beim Neujahrsempfang Kirchrode-Bemerode-Wülferode

AUS DEN SPD-ORTSVEREINEN IN MEINEM WAHLKREIS

AKTIONEN +++ INFORMATIONEN +++ TERMINE +++ AKTIONEN +++ INFORMATIONEN +++ TERMINE

KNEIPENTOUR DURCH DIE SÜDSTADT

SPD-ORTSVEREIN SÜDSTADT-BULT



■ Am 7. März haben die Jusos Südstadt-Bult – nach bereits liebgewonnener Tradition – eine Kneipentour durch die Südstadt gemacht. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von der Landtagsabgeordneten Doris Schröder-Köpf.

Ausgestattet mit einem Bauchladen warben sie bei dieser Tour vor allem für den Stadtteildialog. Neben diversen Materialien (Kugelschreiber, Flaschenöffner etc.) gab es für die Bürgerinnen als kleine Überraschung zum Weltfrauentag eine oblige-

torische Rose, auch das gehört dazu. Dazu wurden viele Dialogkarten verteilt und zahlreiche Hinweise aus Gesprächen mitgenommen.

Sich zurücklehnen gilt nicht! Auch außerhalb von Wahlkämpfen wollen wir aktiv Politik vor Ort betreiben und die Anwohnerinnen und Anwohner mit ins Boot holen, um unseren Stadtbezirk noch lebenswerter zu machen. Insgesamt zeigt sich: Die Bürgerinnen und Bürger leben gerne in der Südstadt!

Michael Gertz

THEMEN IM ORTSVEREIN

SPD-ORTSVEREIN KLEEFELD-HEIDEVIERTEL

■ „Arbeit.Bildung.Niedersachsen“ – so heißt das Programm, das zurzeit in der Landes-SPD diskutiert wird. Der Ortsverein Kleefeld-Heideviertel beteiligt sich an dieser Debatte und wird am 28. April über ausgewählte Punkte des Programms diskutieren.

Im Vordergrund steht in diesem Jahr allerdings der Stadtentwicklungsdialo g „Mein Hannover 2030“. In dessen Rahmen bereitet die SPD Kleefeld-Heideviertel ein Stadtteilforum vor, das Grundlinien für die Perspektiven der beiden

Stadtteile in den nächsten 15 Jahren entwickeln soll. Dieses Forum wird noch vor den Sommerferien (voraussichtlich am 11. Juli) stattfinden.

Wie bunt Kleefeld ist, das wird sich erneut beim Kleefelder Stadtteilfest zeigen, das die SPD am 20. Juni ausrichten wird (12.30–18.00 Uhr, Werkstatt Süd).

Und schließlich steht am 23. Juni die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins an, in diesem Jahr mit Vorstandswahlen.

Marc-Dietrich Ohse

TERMINE



Oststadt-Zoo

24.04.2015 | 17:30 Uhr | Maiempfang | Pavillon

Südstadt-Bult

04.04.2015 | 17:00 Uhr | Osterfeuer | Alte Bult
09.05.2015 | 11:00 Uhr | Dialogveranstaltung zum Stadtteildialog in der Südstadt | Gemeindehaus Nazarethkirche
19.07.2015 | 14:00 Uhr | SPD-Kinderfest | Bertha-von-Suttner-Platz

Kirchrode-Bemerode-Wülferode

06.05.2015 | 14:00 Uhr | Informationsveranstaltung Elektromobilität | Auf dem Thie/Kronsberg

Kleefeld-Heideviertel

20.05.2015 | 12:30 Uhr | Kleefelder Stadtteilfest | Gelände der Werkstatt Süd

Döhren-Wülfel

22.04.2015 | 18:00 Uhr | Politischer Stammtisch | Restaurant Kreta
27.05.2015 | 19:00 Uhr | Diskussionsveranstaltung zur Schulgesetznovelle mit Stefan Politze MdL | Freizeitheim Döhren
30.05.2015 | Interkulturelles Bürgerfrühstück am Brunnentreff

INFOSTAND

SPD-ORTSVEREIN DÖHREN-WÜLFEL



Am Infostand des Ortsvereins Döhren-Wülfel am Fiedelerplatz am 16. Januar 2015: v.l. Karin Reckling-Wilkening, Adolf Göbel, Isabell Schieber, Doris Schröder-Köpf, Gertrud Göbel, Angelo Alter

WAHLKREISBÜRO NORMAN ILSEMANN VERLÄSST DAS TEAM

■ Unser sehr geschätzter Kollege Norman Ilsemann verlässt das Team im Wahlkreisbüro und geht ab April in Berlin neuen Aufgaben nach.

So sehr wir seinen Wechsel bedauern, für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm das Allerbeste.

Und natürlich danken wir ihm für seine engagierte, kollegiale und vor allem kenntnisreiche Mitarbeit im Wahlkreisbüroteam von Doris Schröder-Köpf.

LANDTAG LIVE INTERNETTIPP



Die Plenardebatten im Niedersächsischen Landtag werden vom NDR in voller Länge als Livestream im Internet übertragen.

Außerdem gibt es einen Service für eine barrierefreie Übertragung.

Beide Angebote erreichen Sie unter:

www.landtag-niedersachsen.de/videouebertragungen/

Nach jetziger Planung finden die nächsten Plenarsitzungen statt am **12. und 13. Mai 2015** und vom **3. bis 5. Juni 2015**.

PRAKTIKUMSBERICHT ARMEND ISMAILI

■ Ich heiße Armend Ismaili, bin dreißig Jahre alt und komme aus Tetovo in Mazedonien. Ich bin verheirateter Vater eines vierjährigen Sohnes und leite unser Familienunternehmen im Bereich der Kunststoffverarbeitung.

Im Februar 2015 habe ich ein Praktikum im Wahlkreisbüro von Doris Schröder-Köpf absolviert. Sie fragen sich, wie ich dazu gekommen bin? Die deutsche Politik habe ich – wie so viele meiner Landsleute, die hoffnungsvoll in eine Zukunft in der EU blicken – schon immer mit großem Interesse verfolgt, ganz besonders den Bundestagswahlkampf 2013. Der Wunsch, einmal selbst mitten im politischen Geschehen dabei zu sein, bewog mich eines Tages, eine E-Mail an das Büro von Frau Schröder-Köpf zu schreiben – ich hatte Glück und bekam die Praktikumszusage.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausgabe 5 / März 2015
Vi.S.d.P.:
Doris Schröder-Köpf MdL
Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover
Tel. 0511-1674 300
www.schroeder-koepf.de
info@schroeder-koepf.de

Gedruckte Auflage: 1.000
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27. März 2015
Druck: SPD-Bezirk Hannover
Layout: Werbeagentur NaKnud

Bildnachweise:
S. 1 Galaprunksitzung oben: Frank Wilde
S. 3 Termine: dommy / photocase.com

Sie möchten diesen Newsletter per E-Mail abonnieren? Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: info@schroeder-koepf.de

Zugegeben: Ich wusste nicht so recht, was mich in Hannover erwarten würde. Doch die Mitarbeiter im Wahlkreisbüro trugen gar keine Krawatten und empfingen mich sehr herzlich. Ich fühlte mich von Anfang an wohl.

In den vier Wochen habe ich eine Menge Eindrücke gewonnen: Mit einer Gruppe aus dem Wahlkreis des Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch konnte ich – das erste Mal in meinem Leben – nach Berlin reisen und dort den Bundestag besuchen. Im Hannoverschen Landtag bin ich am Rande einer Plenumsitzung auf Tuchfühlung mit Politikern

und ihren Mitarbeitern gegangen. Ich habe verschiedene Diskussionsveranstaltungen besucht und Frau Schröder-Köpf zu Fraktions- und Ausschusssitzungen begleitet. Besonders verblüfft war ich, wie viel Zeit man sich nimmt, um Argumente auszutauschen, und wie viele soziale Einrichtungen es in Deutschland gibt.

Für all diese wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen an vier ereignisreiche Wochen in Hannover danke ich dem Team Schröder-Köpf und all jenen, die ich kennenlernen durfte, sehr.

Armend Ismaili

